

Standpunkte des Theodoliten zu dem rosenberger Triangulirungs-Signal, welche zugleich die Grundlinie der Vermessung ist. Sie beträgt

8650,95 wien. Klfr.

Eben so findet man das Azimuth zwischen beiden Punkten von

$17^{\circ} 14' 45'',11$.

Nachdem die Abstände des Standpunktes des Theodoliten auf dem Schneeberge vom rosenberger Signal, so wie die Entfernung beider Punkte und das Azimuth bekannt sind, so können aus den gemessenen und oben angegebenen Winkeln die Seiten sämtlicher Dreiecke berechnet werden. Ist demnach

die Grundlinie $h = 8650,95$ wien. Klfr.;

der an der Grundlinie auf dem Schneeberge zwischen Rosenberg und der Thurmspitze des nördlichen Kirchthurmes in Rosawitz gemessene Winkel

$\beta = 43^{\circ} 43' 12'',5$;

und der an der Grundlinie auf dem Rosenberge zwischen dem Schneeberge und dem genannten Kirchthurme in Rosawitz gemessene Winkel

$\alpha = 24^{\circ} 1' 1'',3$;

so ist nach der bekannten trigonometrischen Formel, wenn z. B. die Seite: Rosenberg, Rosawitz = k ; ferner die Seite: Schneeberg, Rosawitz = l gesetzt wird:

$$k = \frac{h \times \sin. \beta}{\sin. (\beta + \alpha)}; \text{ und}$$

$$l = \frac{h \times \sin. \alpha}{\sin. (\alpha + \beta)}$$

Demnach ist die Seite:

Rosenberg, Rosawitz	=	6460,6	w. Klfr.
Schneeberg, Rosawitz	=	3804,63	—
Schneeberg, Hopfenberg	=	2838,79	—
Rosenberg, Hopfenberg	=	8047,07	—
Rosenberg, Hutberg	=	8141,28	—
Schneeberg, Hutberg	=	1911,98	—
Rosenb. Ohrnerfelder	=	10158,40	—